

Fehlerbehebung bei Upgrade-Fehler in Unity Connection 15 aufgrund fehlender AVX-CPU-Anweisungen

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Ursachenanalyse:](#)

[Lösung](#)

[Schritt 1: Verfügbarkeit der AVX CPU-Anweisungen überprüfen](#)

[Phase 2: Überprüfen der VMware EVC-Konfiguration](#)

[Schritt 3: Überprüfen der VM-Hardwarekompatibilität](#)

[Schritt 4: Korrekte AVX-Belichtung](#)

[Schritt 5: Abonnenten-Upgrade wiederholen](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Fehlerbehebung für den generischen Fehler des dbinit-plugins beim Upgrade der Cisco Unity Connection von 15su2 auf 15su4 auf dem Abonnenten beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco Unity Connection (CUC)
- CLI-Plattform
- Virtualisierungsumgebung

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Unity Connection-Cluster mit Publisher- und Subscriber-Knoten
- Quellversion: Unity Connection 15.0.1 (SU2)
- Zielversion: Unity Connection 15.0.1 (SU4)
- Virtualisierte VMware-Umgebung
- Publisher-Knotenupgrade erfolgreich abgeschlossen
- Upgrade-Fehler des Teilnehmerknotens nach der Installation

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Problem

Das Unity Connection-Upgrade von 15.0.1(SU2) auf 15.0.1(SU4) schlägt auf dem Subscriber-Knoten mit einer generischen Fehlermeldung fehl. Der Publisher-Knoten wird erfolgreich aktualisiert, aber das Subscriber-Upgrade schlägt in der Informix DBMS-Nachinstallationsphase fehl. Wenn der Upgrade-Status überprüft wird, wird dieser Fehler angezeigt:

```
admin:utils system upgrade status
```

```
An error has occurred but no messages on the upgrade failure are available . Please review the install log
```

```
Upgrade status: Failed
```

```
Upgrade file: UCSInstall_CUC_15.0.1.14900-45.sha512.iso
```

```
Upgrade log: install_log_2026-07-31.20.52.39.log
```

Die Installationsprotokolle zeigen bestimmte Fehler in der Informix DBMS-Nachinstallationsphase, mit dem Schlüsselfehler, der auftritt, wenn der Prozess ee_edition.jar Fehlercode 134 zurückgibt. Replikationsfehler können auch bei der Fehlerbehebung des Problems beobachtet werden.

```
07/31/2026 20:28:44 component_install|(CAPTURE) Fri Jul 31 20:28:44 2026 dbinit-plugin.run ERROR: ER
```

Ursachenanalyse:

Der Upgrade-Fehler wird durch VMware EVC-Modus oder CPU-Kompatibilitätsmaskierung verursacht, die verhindert, dass AVX-CPU-Anweisungen dem Unity Connection-Subscriber-VM zur Verfügung gestellt werden. Unity Connection 15.0.1(SU3) und höhere Versionen führten ein neueres JENT-Entropie-Paket ein, das AVX-CPU-Anweisungen während der Informix DBMS-Nachinstallationsphase erfordert.

Der spezifische Fehler tritt auf, wenn der Prozess ee_edition.jar versucht, während der Datenbankinitialisierung auszuführen, und gibt den Fehlercode 134 zurück, der angibt, dass die erforderlichen CPU-Anweisungen nicht verfügbar sind. Dies ist ein bekanntes Problem, das sich auf CUCM-, CUC- und CER-Upgrades auf 15SU3 oder höher auswirkt, wenn AVX-Anweisungen für das virtuelle System nicht ordnungsgemäß verfügbar gemacht werden.

Dies ist auch unter der Cisco Bug-ID [CSCwr26988](#) dokumentiert.

Lösung

Dieses Problem wird behoben, wenn die AVX CPU-Anweisungen dem Abonnenten-VM ordnungsgemäß verfügbar gemacht werden. Der Fehler tritt auf, weil Unity Connection 15.0.1(SU3) und höhere Versionen AVX-CPU-Anweisungen für das neuere JENT-Entropie-Paket benötigen, das bei der Informix DBMS-Installation verwendet wird.

Schritt 1: Verfügbarkeit der AVX CPU-Anweisungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob AVX-Anweisungen in der VM des ausgefallenen Teilnehmers sichtbar sind. Lesen Sie die Hardwarespezifikationen.

```
show hardware
```

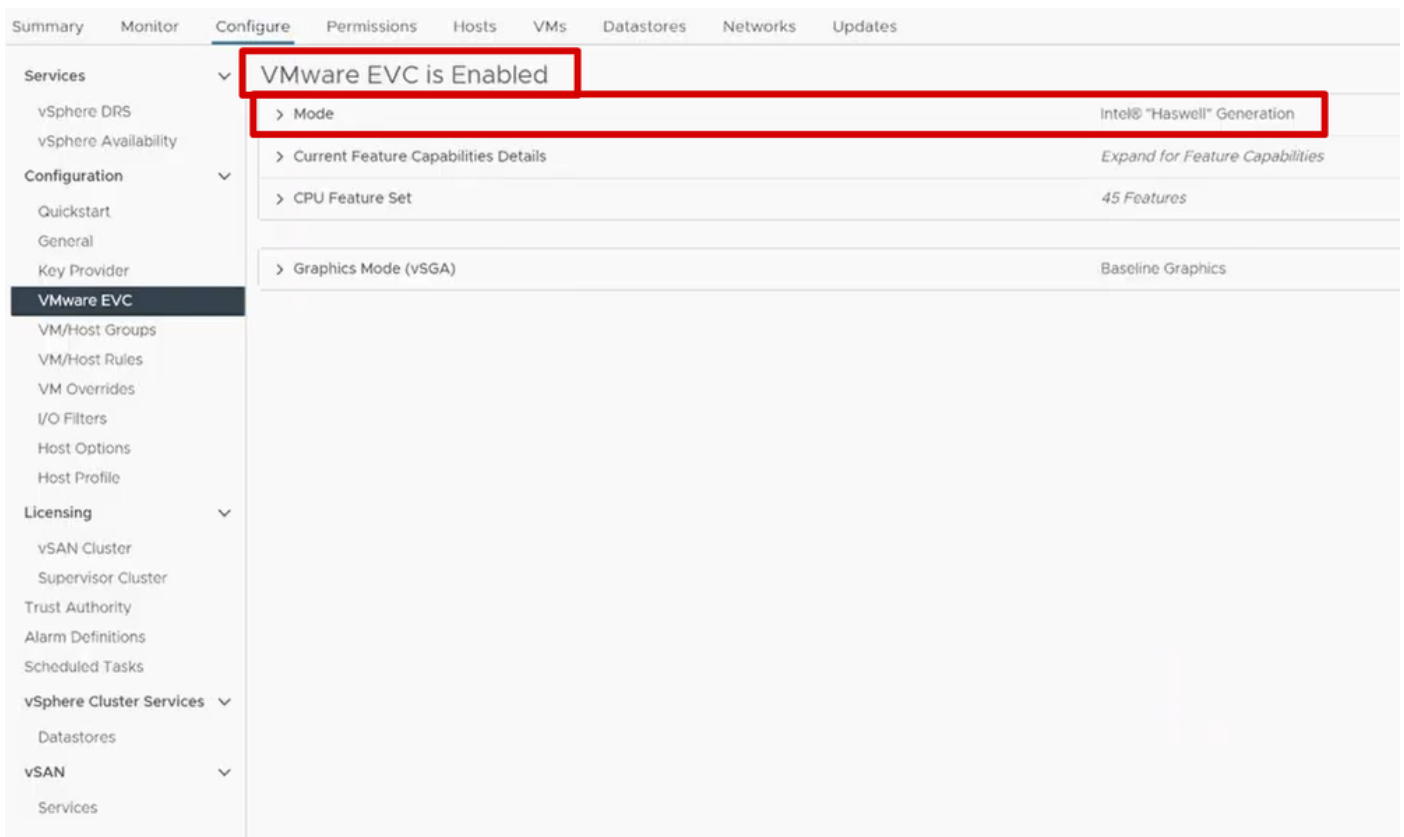
Suchen Sie in der Liste der CPU-Funktionen nach AVX-Unterstützung. Wenn kein AVX vorhanden ist, fahren Sie mit den VMware-Konfigurationsverifizierungsschritten fort.

Phase 2: Überprüfen der VMware EVC-Konfiguration

Führen Sie im vSphere-Client die folgende Überprüfung durch:

Navigieren Sie zu ESXi-Host oder -Cluster > Konfigurieren > VMware EVC.

Überprüfen des konfigurierten EVC-Modus Die Intel "Westmere"-Generation und ältere Versionen unterstützen keine AVX-Belichtung. Der EVC-Modus muss auf eine Generation eingestellt werden, die AVX unterstützt (Sandy Bridge oder eine neuere Generation, die von der Hardware-Generation abhängt).



VMWare EVC ist im Intel Haswell Modus aktiviert

Schritt 3: Überprüfen der VM-Hardwarekompatibilität

Überprüfen Sie die VM-Konfigurationseinstellungen:

- VM-Hardware-Kompatibilitätsstufe
- Bestätigen, dass das CPU-Kompatibilitätsmasking auf der VM nicht konfiguriert ist
- Vergewissern Sie sich, dass Publisher und Subscriber nicht auf verschiedenen ESXi-Clustern oder Hosts mit inkompatiblen EVC-Einstellungen gehostet werden.

Schritt 4: Korrekte AVX-Belichtung

Nach der Korrektur des EVC-Modus oder der CPU-Präsentationseinstellungen:

1. Abonnenten-VM vollständig aus- und wieder einschalten
2. Überprüfen Sie die Hardware-/CPU-Ausgabe, um sicherzustellen, dass AVX jetzt sichtbar ist.
3. Überprüfen Sie mit dem Befehl `show hardware`, ob AVX-Anweisungen über die CLI richtig angezeigt werden.

Schritt 5: Abonnenten-Upgrade wiederholen

Sobald AVX im virtuellen System bestätigt wurde:

1. Sicherstellen, dass die Clusterreplikation zwischen den Knoten fehlerfrei funktioniert
2. Neuen Upgrade-Versuch auf dem Subscriber-Knoten starten
3. Überwachen des Upgrade-Prozesses mithilfe der Installationsprotokolle

Anmerkung: Da der vorherige Upgrade-Versuch die inaktive Partition ungültig gemacht hat, muss der Wiederholungsversuch neu gestartet und nicht fortgesetzt werden.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.